



Augen zu und durch: Breinigs Patrick Westphal (links) letzte Saison im Kopfballduell mit Rotts Philip Derichs.  
Foto: Martin Ratajczak

## Burlets Mannschaft hat „gute Ansätze gezeigt“

Nach dem 0:0 des **SV Breinig** beim FC Hürth kommt mit dem TSC Euskirchen nun der Tabellendritte der Vorsaison. Das erste Heimspiel der Vereinsgeschichte in dieser Klasse wird erst am Sonntagabend um 18 Uhr angepfiffen.

**Breinig.** Mit der Saison- und Liga-Premiere des SV Breinig kann Michael Burlet auch ein paar Tage danach noch gut leben. Seine Jungs hatten beim FC Hürth, dem Vierten der vergangenen Spielzeit, ein 0:0 und damit den ersten Zähler erkämpft. „Wir sind zufrieden, wie das für uns gelaufen ist und können mit diesem Punkt sehr gut leben“, hatte er unmittelbar nach der Begegnung gesagt.

Vor der Heimpremiere gegen den TSC Euskirchen hebt der Train-

er Burlet an, dass die Mannschaft sehr gut gegen den Ball arbeiten. Das hat in Hürth funktioniert. Jeder meiner Spieler hat sich gut in die Mannschaft eingereiht und alles gegeben.“

Weil die Aufgabe nun auch wieder eine „hammerschwere“ wird, da mit dem TSC der Tabellendritte der letzten Saison in Breinig aufläuft, der damals 87 Tore erzielte, meint Burlet auch: „Aus Spielen gegen solche Top-Teams wie Hürth, jetzt Euskirchen oder die besten Wochen-Mittwoch-Teams

Coach noch einiges an Arbeit, um sein Team in der Liga zu etablieren. Deshalb sagt es auch: „Wir können nichts verlieren, sind Außenseiter, aber meine Mannschaft hat gute Ansätze gezeigt. Offensiv müssen wir uns aber natürlich verbessern.“ Ob das gegen eine „individuell sehr stark besetzte, offensiv bärenstarke Elf“ wie Euskirchen gelingt, muss sich Sonntagabend zeigen.

Die Begegnung wird erst um 18 Uhr angepfiffen. Burlet: „Wir hoffen, es kommen dann mehr Zuschauer.“ Das ist eine schöne Idee

her hervor: „Am Sonntag, wenn wir das erste Heimspiel der Vereinsgeschichte in der Mittelrhein-  
nächste Woche Mittwoch beim Bonner SC können wir nur lernen.“ Denn natürlich hat der  
schauer. Das ist eine schöne Uhrzeit für das erste Heimspiel in der Mittelrheinliga.“ (wp)

---